

Anfahrt

Internationales Forum Burg Liebenzell e.V.

Burg Liebenzell 1
75378 Bad Liebenzell
Telefon: 0049-(0)7052- 92 45 0
Fax: 0049- (0)7052-924518
Email: info@internationalesforum.de

Anreise mit der Bahn:

Bahnstation Bad Liebenzell (ab Pforzheim oder Stuttgart)

Anreise mit dem PKW:

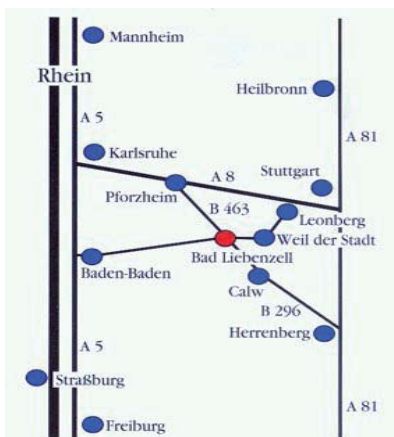
Bad Liebenzell - an der Bundesstraße 463 Pforzheim-Calw
BAB A 8 - Ausfahrt Pforzheim-West bzw. Leonberg
BAB A 81 - Ausfahrt Herrenberg
von der Stadtmitte aus Richtung Schömberg
nach 2 km Einfahrt zur Burg Liebenzell

Mit dem Taxi:

Taxi Klitzke 07052- 2601

Zu Fuß:

Vom Bahnhof Richtung Stadtmitte laufen - am Kurhaus vorbei - an der Kreuzung rechts in die Wilhelmstraße abbiegen - bis zur nächsten Kreuzung - Richtung Schömberg wählen - nach ungefähr 500 m rechts in die Burgstraße abbiegen und dem steilen Wanderweg (orangefarben) zur Burg folgen (Gehzeit 20 -30 Min). Viel Spaß und gute Puste!



Konditionen

Tagungsbeginn: 31.01.2012, 15.00 Uhr
Tagungsende: 02.02.2012, 15.00 Uhr
Tagungsbeitrag: Fachkräfte aus dem AdB: 100,00 EUR
Fachkräfte anderer Träger: 160,00 EUR (inkl. Ü + VP)
Mitglieder der AdB-Kommission Internationale und Europäische Bildungsarbeit: 50,00 EUR

Anmeldung bis zum 16. Januar 2012 beim:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
Mühlendamm 3
10178 Berlin
Telefon: 030 400 401-00
Telefax: 030 400 401-22
E-Mail: doering@adb.de
Internet: www.adb.de

Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit der Rechnung über den Teilnahmebetrag.

Auf Anfrage stellt der AdB eine Teilnahmebestätigung aus.

Bei Anfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Georg Pirker
Telefon: 030 400 401-17
E-Mail: pirker@adb.de

Einladung

AdB

Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

in Kooperation mit



Internationales Forum
Burg Liebenzell

AdB-Seminar



Credit: © European Community

Förderung internationaler politischer Bildungsarbeit

31.01. - 02.02.2012
Internationales Forum Burg Liebenzell
in Bad Liebenzell

Einladung

Es gibt – wissenschaftlich erwiesen - wenige Bildungsformate, die so nachhaltige Wirkung sowohl bei Jugendlichen wie auch bei Erwachsenen zeigen, wie internationale Bildungsprogramme.

Vor ihrer Durchführung ist jedoch das Tal der Planung und Mittelbeantragung zu durchqueren, nach den Höhen des Projekts selbst steht oft noch die Wüste der Abrechnung. Aber das lohnt sich!

Es braucht einen Anstoß, um sich mit Fördermitteln generell, insbesondere denen der Europäischen Union, zu beschäftigen. Wir geben ihn. Wir wollen Sie anregen und ermutigen, sich in die deutschen Förderstrukturen zu vertiefen und auch die europäischen Fördermöglichkeiten für die politische Bildung strukturiert zu nutzen!

Die Fortbildung richtet sich an alle, die schon immer einmal etwas über Fördermöglichkeiten wissen wollten, Tipps benötigen, wie man anfangen kann, oder die vielleicht schon eigene Projektideen haben, deren Förderbarkeit Sie überprüfen möchten.

Wir bieten eine Einführung in die Förderung internationaler Begegnungen auf deutscher Ebene, wie auch in die EU-Förderpolitik, einen Überblick über die EU-Förderprogramme, sowie Zuständigkeiten, Informations- und Beratungsmöglichkeiten auf europäischer und nationaler Ebene.

Es werden Beispiele für die Nutzung von Fördermöglichkeiten für die politische Bildung vorgestellt und gemeinsam individuelle Zugangsmöglichkeiten erwogen. Anhand konkreter Projektideen wird der Weg von der fördernahen Projektentwicklung bis zur Antragstellung geübt. Immer besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich für eigene Vorhaben beraten zu lassen.

Der Workshop ist eine Mischung aus Ermutigung, Information, Beratung und praktischen Übungen.

Er wendet sich an Fachkräfte aus der politischen Bildungsarbeit, insbesondere auch aus der Jugendbildungsarbeit.

Workshopleitung: Gertrud Gandenberger IF Burg Liebenzell,
Dr. Helle Becker,
Georg Pirker, AdB

Programm

Dienstag, 31.01.2012

Bis 15:00 Einchecken und Begrüßungskaffee

15:00 Vorstellungsrunde/Erwartungen an das Seminar

15:30-18:30 **Von A wie Antrag – Z wie Zentralstelle: KJP leicht-gemacht?**
Förderung internationaler Bildungsarbeit aus nationalen Mitteln
Was macht einen guten Antrag zur politischen Bildung aus?
Wie funktioniert der Kinder- und Jugendplan (KJP) International?
Tipps zur Antragstellung, Abrechnung und Ko-finanzierung.

18:30 Abendessen

gemeinsamer Abend in der Burgschenke

Mittwoch, 01.02.2012

EU Bildungsprogramme (Referentin Dr. Helle Becker)

09:00 **Einführungsgespräch** mit Dr. Henning Arp,
EU Vertretung München (angefragt)

09:00 -10:30 **Die Europäische Förderpolitik**
Welche Ziele verfolgt die EU-Förderung?
Wer fördert was wozu? Was sollte man über EU-Förderungen wissen?

11:00-12:30 **Wege durch den „Dschungel“: Förderarten, Förderwege**
Was fördern Förderprogramme?
Was sind Strukturfonds?
Wo gibt es Informationen und Beratung?

danach Mittagessen

14:00 - 16:00 **Aktuelle Fördermöglichkeiten für die politische Bildung**
Vorstellung von Fördermöglichkeiten für die politische Bildung mit Beispielen
Fragen, eigene Erfahrungen, Beispiele

Kaffeepause

16:30- 18:00 **Kollege kommt gleich!**
Verwaltungswege und Zuständigkeiten, Ansprechpartner,
Literatur, Internet

18:30 gemeinsames Abendessen

Nachtwanderung zu einer urigen Kneipe im Schwarzwald

Donnerstag 02.02.2012

Anträge beispielhaft und praktisch in Kleingruppen erarbeiten

9:00-12:30 (incl. Kaffeepause)

Ausarbeitung und Abrechnung eines KJP-Antrags für eine Begegnung zu einem Thema der politischen Bildung (AG 1)

Schrittweise Entwicklung und Planung von Projekten nach Themen und Interessen - Inputs, Fragen und Beratung: Einstieg in die Erstellung eines EU-Förderantrags zu einem Thema der politischen Bildung (AG 2)

Suche, Auswahl und Planung einer Förderung, Projektskizze und Antragsargumentation, formale Bedingungen, Antragsformulare, spezifische Finanzfragen, Bearbeitungsverfahren und „Unvorhergesehenes“, Klärung von Fragen, zusätzliche Tipps für die Antragstellung

12:30 -13:30 Mittagessen

13:30 – 15:00 Vorstellung der erarbeiteten Projekte, Auswertung und Rückmeldung

Ende der Veranstaltung